



Freitag, 4. Januar 1907:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.	
Waacknitz, Oberleutnant	Otto Ottbert	Lambrecht	Hermine Körner
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto Stoeckel	August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthes
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.	Carl Ekert	Lina, seine Frau	Helene Rietz
Orff, Leutnant	Emil Geyer	Erika, ihre Tochter	Antonie Ernau
Rhena, Leutnant	Ludwig Bettelheim-	Bröckmann, Stadtrat	Theodor Stolzenberg
	Gabillon	Frau Bröckmann	Magda Werth
Kern, Leutnant	Gustav Schwieger	Lotte, ihre Tochter	Vally Huber
von Tieffenstein, Leutnant	Oskar Groteck	Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Hans Sturm
Rammingen, Fähnrich	Hans Walter Lassen	Frau Suna	Claire Madesky
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler	Fränze Köttgen, ihre Nichte	Claire Dunkel
Kellermann, Ordennanz	Alfred Breiderhoff	Friedrich	Paul Henckels
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.	Carl Dapper	Minna	Helene Urfus
Clara, seine Frau	Fanny Ritter	Sophie	Maschka Graben
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier		

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.

Sonntag, 6. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Dante“.

nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Weihnachtspiele: I. Krippenspiel. - II. Rotkäppchen.“

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

„Macbeth“

ist **Donnerstag, 10. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorpf, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordennanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Otto
 Otto
 Carl
 Emil
 Ludwig
 Gustav
 Oskar
 Hans
 Theodor
 Alfred
 Carl
 Fanny
 Eva

Husarenoffizier

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacks
 Kir

Nach dem 1. und 3. Akt

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive de

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kaserne)
 Telephonische Billettbestellungen könn
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfi

für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

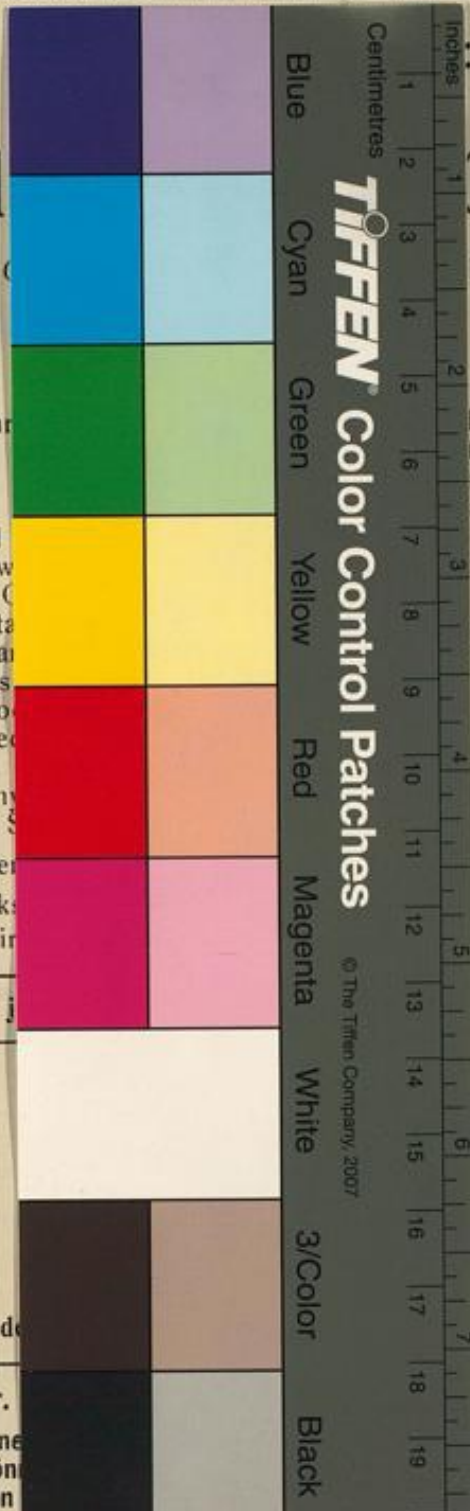
Spielplan: Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.
 Sonntag, 6. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Dante“.
 nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Weihnachtspiele: I. Krippenspiel. - II. Rotkäppchen.“
 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

„Macbeth“

ist **Donnerstag, 10. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



Fahrenholz, geb.
 Fabrikbesitzer
 au
 chter
 tadtrat
 nn
 chter
 ordnetenvorsteher
 n, ihre Nichte
 Diensten bei
 Lambrecht

Hermine Körner
 Heinrich Matthaes
 Helene Rietz
 Antonie Ernau
 Theodor Stolzenberg
 Magda Werth
 Vally Huber
 Hans Sturm
 Claire Madesky
 Claire Dunkel
 Paul Henckels
 Helene Urfus
 Maschka Graben

erschaft. Jungen.
 schen Grenze, in den folgenden Akten
 stadt.

sen fällt der Hauptvorhang.

5. Reihe	Mark	3,—
6. Reihe	„	2,—
7. Reihe	„	1,50
8. Reihe	„	1,—
9. Reihe	„	0,70
10. Reihe	„	0,50

erobengebühr.

eröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe